

EasyPort

FP-22 modular

FP-22 passive



Bitte lesen Sie vor Inbetriebnahme des Gerätes die Bedienungsanleitung sorgfältig durch und bewahren Sie sie auf.

Wichtige Sicherheitsbestimmungen

Lesen Sie diese Sicherheitsbestimmungen vor Inbetriebnahme der Geräte. Bewahren Sie diese Sicherheitsbestimmungen auf.



Das Symbol mit Blitz und Pfeilspitze im gleichseitigen Dreieck soll den Benutzer auf eine unisolierte „gefährliche Spannung“ im Geräteinnern aufmerksam machen, die ausreichend groß ist, Personen durch elektrischen Stromschlag zu verletzen.



Das Ausrufezeichen im gleichseitigen Dreieck soll den Benutzer auf wichtige Hinweise (Sicherheitsbestimmungen, Instandhaltung, Service) in der Bedienungsanleitung aufmerksam machen.



CAUTION
RISK OF ELECTRIC SHOCK
DONOT OPEN



Caution: To reduce the risk of electric shock do not remove cover or back. No user-serviceable parts inside. Refer servicing to qualified personnel.

Bestimmungen, die Feuergefahr, elektrischen Stromschlag und die Verletzung von Personen betreffen.

WARNUNG - Sobald ein elektronisches Gerät in Betrieb genommen wird, sind folgende Sicherheitsbestimmungen unbedingt zu beachten:

Aufbau und Positionierung der Anlage

- Um die Verletzungsgefahr zu reduzieren, ist erhöhte Vorsicht geboten, sobald das Gerät in der Nähe von Kindern betrieben wird.
- Sorgen Sie für gute Standfestigkeit der Box, insbesondere beim Gebrauch mit Stativen. Vermeiden Sie in jedem Fall schräge oder instabile Unterlagen.
- Betreiben Sie dieses Gerät nicht in der Nähe von Wasser (z.B. Waschbecken, Swimming Pool, sehr feuchte Untergründe).
- Halten Sie die Geräte fern von Nässe, Staub, langer, intensiver Sonneneinstrahlung und Vibrationen.
- Das Gerät sollte nicht in der Nähe von Öfen, Heizungen oder anderen wärmeproduzierenden Geräten aufgestellt werden oder extrem niedrigen Temperaturen ausgesetzt werden.
- Das Gerät sollte so aufgestellt werden, dass eine ausreichende Be- und Entlüftung gewährleistet ist.
- Achten Sie darauf, dass das Gerät nicht gestürzt wird oder zu Fall kommt und dass keine Flüssigkeit durch die Lüftungsschlitze ins Geräteinnere gelangt.

Betrieb

- **Unterschreiten Sie niemals die minimale Lastimpedanz von insgesamt 8 Ohm. Das heißt, Sie dürfen am Gerät noch eine 8 Ohm Box anschließen. Der Anschluss einer 4 Ohm Box ist verboten.**
- Dieses Gerät kann zusammen mit Kopfhörern oder einem Verstärker Lautstärken produzieren, die zu dauerhaften Hörschäden führen können. Setzen Sie sich solch hohen und schmerzhaften Pegeln nicht über längere Zeit aus. Falls Sie eine Beeinträchtigung Ihres Hörvermögens oder ein Pfeifen im Ohr feststellen, begeben Sie sich in ärztliche Betreuung.
- Lautsprecher können während des Betriebes beschädigt werden durch:
 - a) Akustische Rückkopplung über Mikrofone
 - b) Anhaltende, hochpegelige Signale hoher Frequenzen von elektronischen Musikinstrumenten.
 - c) Anhaltende verzerrte Signale hoher Leistung
 - d) Poppgeräusche, die entstehen, wenn bei eingeschaltetem Verstärker ein Gerät der Anlage eingeschaltet, angeschlossen oder abgetrennt wird.

Anschluss und Verkabelung

- Kabel sind die Bindeglieder zwischen allen Bestandteilen einer Übertragungskette, vom Mikrofon bzw. Instrument bis hin zu den Lautsprecherboxen. Sie werden in dieser Funktion oft unterschätzt!
- Bitte überzeugen Sie sich von der einwandfreien Funktion Ihrer Kabel.
- Achten Sie beim Kauf auf trittfeste Qualitätskabel mit guten Steckern. Bei Bedarf haben wir auch die passenden Kabel für Sie bereit.
- Achten Sie darauf, dass die Verteilung für die Netzspannungsvorsorgung intakt ist.
- Die Verwendung von Netzkabeln und Verteilungen mit isoliertem oder fehlendem Schutzleiter ist verboten!!
- Ebenso darf die Verlegung der Kabel nicht unbeachtet bleiben: Unsymmetrische Kabel sollten z.B. nicht neben Lichtkabel verlegt werden, falls nötig sollten sie im rechten Winkel gekreuzt werden, um die Einstreuungsgefahr möglichst gering zu halten.
- Grundsätzlich sollten alle Kabel mit Gaffa-Tape am Boden gesichert werden.
- **WARNUNG** - Stellen Sie keine Gegenstände auf das Netzkabel des Gerätes. Verwenden Sie nur intakte Netzkabel.
- Das Gerät darf nur an ein Stromnetz angeschlossen werden, wenn die Netzspannung mit der am Gerät angegebenen übereinstimmt.
- Das Netzkabel sollte ausgesteckt werden, wenn das Gerät über einen längeren Zeitraum nicht benutzt wird. Ziehen Sie beim Ausstecken nicht am Kabel, sondern am Stecker.

Service und Garantie

- Das Gerät sollte einem qualifizierten Servicetechniker anvertraut werden, sobald:
 - a) Das Netzkabel oder die Netzbuchse beschädigt ist.
 - b) Ein Fremdkörper oder Flüssigkeit ins Geräteinnere gelangt ist.
 - c) Das Gerät Regen ausgesetzt war.
 - d) Das Gerät nicht normal arbeitet, bzw. markante Veränderungen in der Performance aufweist.
 - e) Das Gerät fallengelassen wurde oder das Gehäuse beschädigt ist.
- Führen Sie am Gerät keinen Service durch, der über die Instandhaltung hinausgeht. Weiteren Service überlassen Sie unbedingt qualifiziertem Servicepersonal.
- Bewahren Sie die Verpackung der Geräte auf, damit Sie sie im Schadensfall, originalverpackt verschicken können. So wird das Risiko eines Transportschadens minimiert.

Inhalt

1.	Einleitung	4
2.	Sicherheit und Umwelt	4
2.1	Sicherheitshinweise.....	4
2.2	Beeinträchtigung der Sicherheit.....	4
2.3	Umwelt.....	4
3.	Lieferumfang	4
4.	Beschreibung	
4.1	Allgemeines.....	5
4.2	Empfohlenes Zubehör.....	5
4.3	Bedienelemente.....	5
4.4	Bluetooth-MP3/WAV-Player (Option).....	7
5.	Inbetriebnahme	10
5.1	Betriebsbedingungen.....	10
5.2	Audio-Verbindungen.....	10
5.3	Einschalten/Betrieb mit Akku.....	10
5.4	Tiefentladeschutz.....	10
5.5	Einschalten/Betrieb am Netz.....	11
5.6	Funkmikrofon und Empfänger.....	11
5.7	Betrieb der FP-22 modular mit FP-22 passive.....	11
6.	Betriebshinweise	11
6.1	Aufstellungsort der EasyPort.....	11
6.2	Vermeidung von akustischen Rückkopplungen.....	11
7.	Reinigung	11
8.	Technische Daten	12
9.	Einbau des optionalen Bluetooth-MP3/WAV-Players	13
10.	Einbau eines optionalen Funkempfängers in FP-22 modular	13
	Abbildungen zur Erklärung der Bedienelemente	14

1. Einleitung

Die EasyPort ist ein hochwertiges Beschallungssystem, das die vielfältigen Wünsche der Anwender erfüllt. Im mobilen wie auch im stationären Betrieb sind Beschallungen mit minimalem Zeitaufwand realisierbar. Das professionelle Konzept ist durch seine leichte Bedienbarkeit auch für den Laien ohne besondere Vorkenntnisse nutzbar. Die praxisgerechten Bedienelemente und das robuste Gehäuse unterstützen den Anwender bei jedem Einsatzzweck.

2. Sicherheit und Umwelt

2.1 Sicherheitshinweise

1. Dieses Gerät ist gemäß den VDE-Schutzmaßnahmen für elektronische Geräte gebaut und geprüft. Es hat das Werk in sicherheitstechnisch einwandfreiem Zustand verlassen. Um diesen Zustand zu erhalten und einen gefahrlosen Betrieb sicherzustellen, beachten Sie bitte sowohl die allgemein üblichen Sicherheitsvorkehrungen als auch die Hinweise und Warnvermerke in dieser Bedienungsanleitung.
2. Das Gerät entspricht den Bestimmungen der Schutzklasse1. In ordnungsgemäß installiertem Zustand sind alle berührbaren Metallteile fest mit dem Schutzleiter verbunden. Aus Sicherheitsgründen darf das Gerät nur an einer vorschriftsmäßigen Schutzkontaktsteckdose betrieben werden. Trennen sie niemals die Schutzkontaktverbindung auf.
3. Das Gerät entspricht den derzeit gültigen Normen des EMV-Gesetzes. Dies wird durch das am Gerät angebrachte CE-Zeichen bescheinigt.
4. Das Gerät enthält keine vom Anwender reparierbaren Teile. Zur Vermeidung der Gefahr von Bränden oder elektrischen Schlägen öffnen Sie das Gehäuse nicht und wenden Sie sich für Reparaturen an einen qualifizierten Techniker.
5. Hohe Schalldrücke können Gehörschäden verursachen! Halten Sie sich nie unmittelbar vor einer betriebsbereiten Box auf. Vermeiden Sie Rückkopplungen.

2.2 Beeinträchtigung der Sicherheit

Wenn das Gerät

- sichtbare Beschädigungen aufweist,
- lose Teile enthält,
- nicht mehr korrekt arbeitet,
- längere Zeit unter ungünstigen Bedingungen gelagert wurde (z.B. im Freien oder in feuchten Räumen) oder
- schweren Transportbeanspruchungen ausgesetzt war (z.B. mit einer ungeeigneten Verpackung),

kann die Sicherheit beeinträchtigt sein. Setzen Sie das Gerät außer Betrieb und kennzeichnen Sie es. Sichern Sie das Gerät so gegen unbeabsichtigten Betrieb, daß es nicht versehentlich von Dritten wieder in Betrieb genommen werden kann.

2.3 Umwelt

1. Entsorgen Sie verbrauchte Batterien immer gemäß den jeweils geltenden Entsorgungsvorschriften. Werfen Sie Batterien nie ins Feuer (Explosionsgefahr).
2. Wenn Sie das Gerät verschrotten, trennen Sie Gehäuse, Elektronik und Kabel und entsorgen Sie alle Komponenten gemäß den dafür geltenden Entsorgungsvorschriften.

3. Lieferumfang

Ihre EasyPort **FP-22** modular besteht aus folgenden Komponenten:

1. **Aktivbox FP-22** modular
2. **Netzkabel**
3. **kleiner Schraubendreher (um die Gain-Regler einzustellen)**

Ihre EasyPort **FP-22** modular mit **Bluetooth-MP3/WAV-Player** besteht aus folgenden Komponenten:

1. **Aktivbox FP-22** modular mit **integriertem Bluetooth-MP3/WAV-Player**
2. **Infrarot Fernbedienung für den Bluetooth-MP3/WAV-Player**
3. **Netzkabel**
4. **kleiner Schraubendreher (um die gain-Regler einzustellen)**

Ihre EasyPort **FP-22** passive besteht aus folgenden Komponenten:

1. **Passivlautsprecher FP-22** passive

Optionale Funkmikrofon Systeme für EasyPort FP-22 modular

1. **Funkempfänger (eingebaut in EasyPort)**
2. **Handsender mit Mikrofonkopf oder Taschensender mit Ansteck- bzw. Headsetmikrofon**

Kontrollieren Sie bitte, ob die Verpackung alle zum jeweiligen System gehörenden Teile enthält. Falls etwas fehlt, wenden Sie sich bitte an Ihren Fohhn-Händler.

4. Beschreibung

4.1 Allgemeines

FP-22 modular

Die EasyPort FP-22 sind aktive Mono-Lautsprecherboxen. Ein eingebautes Mischpult mit 2-Band-Klangregelung erlaubt Ihnen, einen Medienplayer oder ähnliche Tonquellen, zwei drahtgebundene Mikrofone sowie das optional mitgelieferte Drahtlos-Mikrofon gleichzeitig zu betreiben. Insgesamt können bis zu 4 Funk-Empfänger eingebaut werden.

Die FP-22 modular kann optional mit einem integrierten Bluetooth-MP3/WAV-Player ausgestattet werden.

Die optional eingebauten Empfänger zeichnen sich durch hohe Empfangssicherheit und hervorragende Tonqualität aus. Durch den passenden Hand- bzw. Taschensender wird die EasyPort zu einem kompletten Beschallungssystem für kabel- und drahtlosen Betrieb. Für den netzunabhängigen Betrieb ist die EasyPort mit einem wartungsfreien, auslaufsicheren Bleigel-Akku sehr hoher Qualität ausgestattet, der die strengen Normen des Verbandes der Schadensversicherer (Gefahrenmelde-Anlagen) erfüllt. Der Akku weist eine wesentlich geringere Selbstentladung und ein besseres Kapazitäts/Volumen-Verhältnis als Nickel-Cadmium-Akkus auf und hat keinen Memory-Effekt. Die Kapazität beträgt 7,2 Ah bei FP-22.

FP-22 passive

Die EasyPort FP-22 passive ist ein passiver Zusatzlautsprecher (keine eingebaute Elektronik) zum Anschluss an eine FP-22 modular.

Die FP-22 passive wird mittels einem optionalem Lautsprecherkabel (Speakon) mit dem aktiven Masterlautsprechersystem FP-22 verbunden.

4.2 Empfohlenes Zubehör

FP-22 modular und FP-22 passive

- Tragetasche für FP-22, gepolstert
- Regenhaube für FP-22,
- Stativgabel SHP-2 für FP-22
- Wandhalter WHP-2 (Box schwenk- und neigbar)
- Wandhalter WHP-1 (Box abnehmbar)
- Lautsprecherstativ
- Mikrofonstativ mit Galgen
- Tragetasche für 2x Stative

4.3 Bedienelemente (siehe Seite 30+31)

Die meisten Bedienelemente der FP-22 modular befinden sich an der Rückseite der Lautsprecherbox. Unter der Klappe im Deckel befinden sich die Bedienelemente Squelch (10) und Kanalwahlschalter (11) der optional eingebauten Funkempfängern.

An der Hinterseite der EasyPort ist ein stabiler Tragegriff angebracht.

(1) recharge battery (Batterie aufladen)

Ladebuchse zum Aufladen des eingebauten Akkus mit Hilfe des mitgelieferten Netzkabels. Dient auch zum Anschluß bei Netzbetrieb.

(18) Netzsicherung (fuse)

Die Netzsicherung befindet sich unterhalb der Netzbuchse. Vor dem Wechsel der Sicherung muß die FP-22 vom Stromnetz getrennt werden. Bei 230V Netzspannung darf nur folgende Sicherung verwendet werden:
1 A MTR (5x20mm)

(2) Lade-Kontroll-LED

Schnelllade Modus, Ladezeit 6h

Wenn die gelbe LED durchgehend leuchtet befindet sich die FP-22 im Schnelllade Modus, anschließend wird auf Ladungserhaltung umgeschaltet und die LED blinkt.

(3) power-Schalter (Ein/AusSchalter)

Der power-Schalter schaltet die Audio-Elektronik und den Verstärker der EasyPort, nicht jedoch die Ladeelektronik ein und aus.

(4) Status Anzeige

Status-LED, mehrfarbig, Ladezustandsanzeige des Akkus wird durch Blinksequenz angezeigt.

Wenn die FP-22 eingeschaltet wird leuchtet die LED bei geladenem Akku grün.

Wenn die Akku-Kapazität 30% unterschreitet, fängt die LED an rot zu blinken.

Die LED blinkt bei sinkender Akku-Spannung immer schneller rot, bis sie ständig rot leuchtet.

Nachdem die LED 10 Sekunden durchgehend rot geleuchtet hat, schaltet sich die FP-22 ab, um eine Tiefentladung des Akkus zu verhindern.

Beim Abschalten ertönt ein Signalton.

(20) DC out Buchse (12 Volt Ausgang)

DC-out Buchse, 12V 500mA zum Anschluß externer Geräte wie externer Funkempfänger, Zuspiegelgeräte wie CD-Player usw.

Die DC-out Buchse ist kurzschlußfest und hat einen Verpolungsschutz. Die EasyPort kann durch diese Buchse NICHT geladen werden!

(19) Lautsprecheranschlußbuchse für FP-22 passive

Speakonbuchse für den Anschluß einer FP-22 passive.

Hinweis: Aus Sicherheitsgründen darf an diesem Anschluß nur die dafür abgestimmte Systembox FP-22 passive betrieben werden!

music (Anschluß Zuspieldgerät)

(5) line input l/r (Musik/Zuspieldgerät Eingang l/r)

An diese beiden Cinch-Buchsen können Sie über ein Stereo-Cinch-Kabel einen externen Medienplayer (CD-Player, MP3-Player, Mobiltelefon...) oder andere Hochpegelquellen anschließen. Der Eingang ist als Stereo-Eingang ausgelegt, intern wird jedoch eine Mono-Summe gebildet.

Die Eingangsempfindlichkeit beträgt 100mV an 10kOhms für Vollaussteuerung.

(23) line input

Line Eingang, XLR elektronisch symmetrisch, für Zuspieldgeräte oder andere Signalquellen.
(Symmetriertrafo optional)

(6) volume (Lautstärke)

Mit diesem Drehregler stellen Sie die Lautstärke der an die line input-Buchsen (5) + (23) angeschlossenen Tonquellen und/oder des eingebauten Bluetooth-MP3/WAV-Players ein.

(15) gain (Vorpegelsteller)

Mit diesem Pegelvorregler (gain) lassen sich Zuspieldgeräte mit verschiedenen Ausgangsleistungen anpassen. Um Fehlbedienungen zu vermeiden ist der Regler nur mit dem kleinen mitgelieferten Schraubendreher verstellbar. Der gain-Regler ist auf einen Mittelwert voreingestellt.

Bei Verwendung des eingebauten Bluetooth-MP3/WAV-Players, sollte dieser nie über der voreingestellten „9-Uhr-Stellung“ stehen.

(7) line out l/r (Musik Ausgang links/rechts)

An diese beiden Cinch-Buchsen können Sie über ein Stereo-Cinch-Kabel entweder ein Aufnahmegerät oder eine zweite EasyPort (oder andere Aktiv-Box) anschließen. Die beiden Buchsen sind intern parallel geschaltet und führen die Summe aller Eingangssignale in dem von Ihnen eingestellten Mischverhältnis. Die Ausgangsspannung beträgt bei Vollaussteuerung 0,5 V an 200 Ohm Quellenimpedanz.

(25) line output Buchse

(24) mix out:

Line Ausgang, XLR symmetrisch zur Weiterführung des Gesamt-Mixersignals an Aufnahmegeräte oder weitere EasyPort-Systeme (bei Schalterstellung mix-out).

(24) receiver out:

Funkempfänger Ausgangsbuchse von ch4, XLR symmetrisch, pre fade. (bei Schalterstellung receiver-out).

wired mic (Kabel-Mikrofon)

(8) input (Eingang)

(26) Diese symmetrische 3-polige XLR-Buchse dient zum Anschluss eines drahtgebundenen Mikrofons (nicht mitgeliefert) über ein Mikrofonkabel mit XLR-Stecker. Da der Mikrofoneingang mit 12V Phantomspeisung ausgestattet ist, können Sie nicht nur dynamische, sondern auch Elektret- und Kondensatormikrofone anschließen.

Die Eingangsempfindlichkeit beträgt 2mV an 1 kOhm für Vollaussteuerung.

Stift 1: Masse, Stift 2: Audio Phase, Stift 3: Audio Gegenphase

(9) volume (Lautstärke)

(22) Dieser Drehregler stellt die Lautstärke des an die input-Buchse (8) + (26) angeschlossenen Mikrofons ein.

(16) gain (Vorpegelsteller)

(21) Mit diesem Pegelvorregler (gain) lassen sich Mikrofone mit verschiedenen Ausgangsleistungen anpassen. Um Fehlbedienungen zu vermeiden ist der Regler nur mit dem kleinen mitgelieferten Schraubendreher verstellbar. Der gain-Regler ist auf einen Mittelwert voreingestellt.

wireless mic (Funk-Mikrofon)

(10) wireless receiver (Funk-Mikrofon-Empfänger)

(11) Informationen über die Bedienelemente (10) squelch (Rauschsperr) und (11) channel (Funkkanalumschalter) des optional eingebauten Funkempfängers entnehmen Sie bitte den beiliegenden empfängerspezifischen Unterlagen des Mikrofonherstellers.

(12) volume (Lautstärke)

Dieser Drehregler stellt die Lautstärke des Drahtlos-Mikrofons ein.

(17) gain (Vorpegelsteller)

Mit diesem Pegelvorregler (gain) lassen sich Mikrofone mit verschiedenen Ausgangsleistungen anpassen. Um Fehlbedienungen zu vermeiden ist der Regler nur mit einem kleinen mitgelieferten Schraubendreher verstellbar.

EQ (Klangregelung)

Die 2-Band-Klangregelung wirkt nur auf die Mikrofoneingänge.

(13) Bass (Bässe)

Drehsteller zum Anheben bzw. Absenken der tiefen Frequenzen.

(14) treble (Höhen)

Drehsteller zum Anheben bzw. Absenken der hohen Frequenzen.

4.3.1 Bluetooth-MP3/WAV-Player (option)



Ihr Bluetooth-MP3/WAV-Player besteht aus 2 separaten Grundgeräten, die sich jeweils über ihren eigenen Lautstärkeregler getrennt einregeln und einschalten lassen. Der Bluetooth-Empfänger auf der linken Seite, so wie der MP3/WAV-Player mit USB und SD-Karteneinschub auf der rechten Seite können prinzipiell, wenn beide Geräte eingeschaltet sind, parallel betrieben werden. Die Gesamtlautstärke beider Einzelquellen kann über den Volume-Drehregler (6) im Gesamtmix der FP-22 eingeregelt werden.

Der MP3/WAV-Player verfügt über mehrere Abspielmodi: das Standard-Abspielen (Grundfunktionen) können Sie direkt am MP3/WAV-Player. Die erweiterten Abspielfunktionen können nur mittels der mitgelieferten Fernbedienung abgerufen werden. Er unterstützt die Formate: MP3, WAV und WMA und kann diese von Speichersticks über den USB-Anschluss (35) oder SD/MMC-Karten über den Kartenslot (36) abspielen. Diese Medien müssen FAT oder FAT32 formatiert sein.

Für den Bluetooth-Empfängerteil auf der linken Seite stehen nur die Bedienelemente „Lautstärkeregler/An/Aus-Drehregler“ und ein „Pairing-Knopf“ direkt am Gerät zur Verfügung. Alle weiteren Einstellungen wie z.B. Titelauswahl, Start, Stop usw. bedienen Sie direkt an Ihrem Bluetooth-Sendegerät (Smartphone etc.).

Fernbedienung

Die Infrarotfernbedienung kann nur die Funktionen des MP3/WAV-Players abrufen, also nicht die Lautstärkesteller der Mikrofone. Alle Grundfunktionstasten entsprechen 1:1 der Symbolik am Player. Die erweiterte Bedienung ist im unteren Teil der Tabelle gesondert aufgeführt. Der Infrarotempfänger (38) sollte bei Verwendung der Fernbedienung, für diese, immer optisch erreichbar sein. Durch die Infrarottechnik ist die Fernbedienung nicht für den Einsatz im Freien geeignet. Das Infrarotsignal wird durch Sonnenstrahlen beeinträchtigt.



ÜBERSICHT DER BEDIENELEMENTE

Ziffer	Bezeichnung	Funktion
Bluetooth-Empfänger		
(31)	ON/MIN/MAX	Ein-/Ausschalter und Lautstärkeregler
(32)	LINK	Aktiviert Bluetooth "pairing" Modus
(33)	LOCK/SCAN-LEDs	Anzeige des Bluetooth-Verbindungsstatus
MP3/WAV-Player und Fernbedienung Grundfunktionen		
(34)	ON/MIN/MAX	Ein-/Ausschalter und Lautstärkeregler
(35)	USB	Anschluss eines USB-Speichersticks
(36)	SD/MMC CARD	Anschluss einer SD/MMC Karte
(37)	LCD	Multifunktionsdisplay
(38)	IR	Fernbedinung-Signalsensor
(39)	<	Titelauswahl/ halten für Suchlauf vorwärts
(40)	>	Play/Pause beginnt oder unterbricht die Wiedergabe
(41)	>	Titelauswahl/ halten für Suchlauf rückwärts
(42)	o	REC startet eine Aufnahme auf einen USB-Stick oder eine SD/MMC Karte
(43)	MODE	REPEAT-MODE steuert den Modus der Wiedergabereihenfolge
(44)	□	Beendet die Wiedergabe oder die Aufnahme
Fernbedienung erweiterte Funktionen		
(45)	<<	Orderauswahl vorausgehend
(46)	>>	Orderauswahl nachfolgend
(47)	DEL	Track löschen (2x für Bestätigung)
(48)	Vol-Vol+/Mute	Playerlautstärke (-/+) / Stumschaltung
(49)	0-9	Titeldirektwahl direkt
(50)	A-B	Ausschnitt-Wiedergabe (Start/Play/Stop)
(51)	USB/SD	Wechselt Wiedergabemedium zwischen USB und SD/MMC

GRUNDFUNKTIONEN des Bluetooth-Players (ohne Fernbedienung verfügbar)

(31-33) Bedienung des Bluetoothempfängers

Wenn der Bluetooth-Empfänger verwendet wird, muss dieser zunächst über den Drehschalter (31) eingeschaltet und eine Grundlautstärke an diesem eingestellt werden. Wurde der Empfänger nach der letzten Benutzung nicht abgeschaltet, wird dieser, nach dem Einschalten Ihrer FP-22, automatisch mit Strom versorgt und ist funktionsfähig.

Wurde in der Vergangenheit bereits ein kompatibles Bluetooth-Gerät verbunden, leuchtet die grüne „LOCK“-Led auf und es ertönt ein Bestätigungston. Der Empfänger ist nun abspielbereit und taucht als „BT AUDIO“ in Ihrem Abspielgerät (z.B. Smartphone oder Notebook...) auf.

Sollte sich beim Start kein bereits angelerntes Bluetooth-Sendegerät mit dem Player verbinden, wechselt dieser automatisch nach wenigen Sekunden in den „Pairing-Modus“. Hierbei blinken die beide LEDs (33) abwechselnd grün und rot. Nun ist das Gerät für Kopplungsanfragen Ihres Abspielgerätes empfangsbereit und kann unter der Bezeichnung „BT AUDIO“ von Ihrem Sendegerät gefunden werden. Nach erfolgreicher Verbindung ertönt ebenfalls der Bestätigungston, die „LOCK“-Led leuchtet grün und der Empfänger ist abspielbereit.

Um die Kopplung manuell einzuleiten drücken Sie die „LINK“ Taste (32).

Alle weiteren Steuerbefehle (Trackauswahl, Spulen, Start/Stopp etc.) tätigen Sie an Ihrem gekoppelten Wiedergabegerät.

GRUNDFUNKTIONEN des MP3/WAV-Players (ohne Fernbedienung verfügbar)

(34-36) Einlegen der Abspielmedien

Wenn der MP3/WAV-Player verwendet wird, muss dieser zunächst über den Drehschalter (34) eingeschaltet und eine Grundlautstärke an diesem eingestellt werden. Wurde der Player nach der letzten Benutzung nicht abgeschaltet, wird dieser, nach dem Einschalten Ihrer FP-22, automatisch mit Strom versorgt. Der Player startet automatisch die Wiedergabe des zuletzt ausgewählten Titels, sollte bereits ein Medium eingelegt sein. Wenn nicht, bringen Sie nun Ihre Abspielmedien (USB-Stick/SD/MMC-Karte) in die dafür vorgesehenen Slots (35) und/ oder (36) ein. Die zuletzt gewählte Quelle wird dabei priorisiert und nach kurzer Zeit automatisch abgespielt. Sie können das Abspielmedium wechseln, indem Sie das nicht gewünschte Medium aus seinem Sockel entfernen. Die Speichermedien können jederzeit aus dem Player entnommen werden. SD/MMC Karten werden dazu, wie beim Einlegen, mit leichtem Druck auf die Hinterseite entriegelt.

USB-Sticks, sollten während des Transportes der EasyPort aus dem Player entfernt werden um eine Beschädigung der Buchse durch mechanisches Abknicken zu verhindern.

(37) Multifunktionsdisplay

Auf dem Display (37) werden im oberen Bereich alle notwendigen Informationen zum Playerstatus angezeigt. Darunter befinden sich die Bezeichnung des abgespielten Titels (ID3-Tag), sowie dessen Tracknummer und die gesamt verfügbare Trackanzahl auf dem gewählten Speichermedium.

(39-41)(44) Titelnavigation, Play, Pause, Stop

1. Titelsprung

Diese Funktion ermöglicht einen bestimmten Titel auszuwählen.

Durch kurzes Drücken von [|-<] oder [->|] (39)/(41) kann der vorhergehende bzw. nachfolgende Titel ausgewählt werden.

- Wird dies während der Wiedergabe oder in gestopptem Zustand vorgenommen, beginnt der angewählte Titel automatisch.

2. Vor-/Zurückspulen innerhalb eines Titels

Durch anhaltendes Drücken (>0,7s) [|-<] oder [->|] (39)/(41) kann innerhalb eines Titels vor- bzw. zurückgespult werden.

Wird dies während der Wiedergabe vorgenommen, setzt sich die Wiedergabe automatisch an der neuen Stelle fort.



- Während des „Spulens“ wird kein Audiosignal wiedergegeben

3. Play/Pause

Durch Drücken der Taste [>|] (40) kann die Wiedergabe eines Tracks gestartet, unterbrochen und wieder fortgesetzt werden.

4. Stop

Durch Drücken der Taste [□] (44) kann die Wiedergabe eines Tracks gestoppt werden und es erfolgt ein Sprung zum ersten Titel auf dem aktuellen Speichermedium.

(42) Record

Die Taste [REC] (42) startet die Aufnahme auf ein eingelegtes Medium (SD/MMC oder USB).

(43) Wiedergabereihenfolge/MODE

Durch Drücken der Taste MODE (43) können unterschiedliche Abspielmodi ausgewählt werden:

1. ALL

Alle Tracks werden in der Reihenfolge ihrer Nummerierung wiedergegeben. Nach Beendigung des letzten Tracks in einem Ordner, wird automatisch in den nachfolgenden Ordner gesprungen und die Wiedergabe fortgesetzt.

2. SINGLE

Nur der aktuell abgespielte Track wird in einer Schleife wiederholt.

3. FOLDER

Alle Tracks werden in der Reihenfolge ihrer Nummerierung wiedergegeben. Nach Beendigung des letzten Tracks in einem Ordner, wird automatisch zum ersten Track des aktuellen Ordners gesprungen und die Wiedergabe fortgesetzt.

ERWEITERTE FUNKTIONEN des MP3/WAV-Players (nur über Fernbedienung abrufbar)

(45-46) Ordnersprung

Diese Funktion ermöglicht es, von einem Ordner des Abspielmediums, in einen benachbarten Ordner zu springen. Durch Drücken der Taste [<< |] (45) wird in den vorangehenden, durch Drücken der Taste [> |] (46) in den nachfolgenden Ordner gesprungen und die Wiedergabe an dieser Stelle fortgesetzt.

(47) Track löschen

Durch Drücken der Taste [DEL] (47) kann der aktuell ausgewählte Track gelöscht werden. Der Löschvorgang muss durch einen zweiten Tastendruck bestätigt werden. Ein Tastendruck auf eine andere Taste unterbricht die Löschanfrage.

Ein erfolgter Löschvorgang kann nicht rückgängig gemacht werden!

(48) Lautstärkeregelung / Mute

Mit den Tasten [Vol-] [Vol+] (48) kann der MP3/WAV-Players per Fernbedienung in 15 Schritten lauter oder leiser eingeregelt werden. Diese Lautstärkeregelung ist dem Drehpotentiometer (34) vorgelagert und beginnt nach einem Neustart des Players immer bei +15.

Die Mutetaste [MUTE] (48) schaltet die die Wiedergabe des Players auf stumm. Im Gegensatz zur Taste [> | |] (40), läuft der Titel im Hintergrund lautlos weiter. Ein weiterer Tastendruck der Taste hebt diese Stummschaltung wieder auf. Nach einem Neustart des Players ist die Stummschaltung wieder aufgehoben.

(49) Titeldirektwahl

Über die Zifferntasten [0-9] (49) werden Titel, ähnlich dem Titelsprung (39)/(41), allerdings direkt angewählt. Titelnummern größer 9 können durch eine zügige Tastenfolge eingestellt werden. Das erste Drücken gibt die Hunderterstelle, das zweite die Zehnerstelle und das dritte die Einerstelle an. Der Titel wird nach erfolgter Eingabe automatisch abgespielt.

(50) Ausschnittwiedergabe

Durch Drücken der Taste [A-B] (50) kann ein Ausschnitt aus dem gespielten Track markiert und in einer Schleife wiedergegeben werden. Der Erstdruck markiert den Anfang der Sektion, ein weiterer Tastendruck markiert das Ende dieser. Die Wiedergabeschleife kann durch ein erneutes Drücken der Taste [A-B] (50) wieder unterbrochen werden. Der Titel wird nun wieder fortgesetzt.

(51) Wechsel des Wiedergabemediums

Sind 2 Wiedergabemedien (USB und SD/MMC) gleichzeitig in den Player eingelegt, kann durch einen Tastendruck auf [USB/SD] (51) das aktive Medium gewechselt werden. Die Wiedergabe wird beim zuletzt auf diesem Datenträger ausgewählten Medium fortgesetzt.

5. Inbetriebnahme

5.1 Betriebsbedingungen

1. Der zulässige Umgebungstemperaturbereich während des Betriebes reicht von -5°C bis +40°C.
2. Während der Lagerung oder des Transports darf die Temperatur zwischen -15°C und +40°C betragen.
3. Hat sich während des Transports oder der Lagerung Tau auf dem Gerät oder seiner Rückwand gebildet, lassen Sie das Gerät ca. 2 Stunden akklimatisieren, bevor Sie es in Betrieb nehmen.
4. Der Lautsprecher ist zum Betrieb in einer trockenen Umgebung mit normalem Staub- und Feuchtigkeitsgehalt der Luft bestimmt. Setzen Sie das Gerät niemals aggressiven chemischen Flüssigkeiten oder Dämpfen aus.
5. Sie können das Gerät in jeder beliebigen Lage aufstellen. Bitte achten Sie darauf, daß die Wärmeabfuhr der rückseitigen Anschlußplatte (Kühler) immer gewährleistet ist.

5.2 Audio-Verbindungen

1. Stellen Sie alle volume-Regler (6), (22), (9) und (12) auf 0.
2. Verbinden Sie die gewünschte Tonquelle (z.B. CD-Spieler) über ein Stereo-Cinch-Kabel mit den line input-Buchsen (5) oder (23).
3. Schließen Sie Ihr drahtgebundenes Mikrofon über ein handelsübliches XLR-Kabel an die input-Buchsen (26) oder (8) an.
4. Verbinden Sie das gewünschte externe Aufnahmegerät über ein Stereo-Cinch-Kabel mit den line rec-output-Buchsen (7) oder den mix-out Buchse (25). Schalter (24) auf mix out stellen.
5. Beim Einsatz von 2 EasyPort-Systemen können Sie die line out-Buchse (7) oder (25) der ersten EasyPort mit der line in-Buchse (5) oder (23) der zweiten EasyPort verbinden. Alle Signale der ersten Box werden dann von der zweiten Box mitübertragen. Die Lautstärke der zweiten EasyPort können Sie an dem music volume-Regler (6) bestimmen.

5.3 Einschalten/Betrieb mit Akku

Die EasyPort ist primär für den Betrieb mit dem eingebauten Akku ausgelegt.

Bevor Sie das Gerät zum ersten Mal in Betrieb nehmen oder wenn das Gerät länger als ein Jahr lang nicht mit dem Netz verbunden war, müssen Sie den Akku mindestens 14 Stunden lang aufladen:

1. Stecken Sie das mitgelieferte Netzkabel an die recharge battery-Buchse (1) an der Rückseite der EasyPort ein.
2. Vergewissern Sie sich, daß die aufgedruckte Netzspannung mit der Netzspannung am Einsatzort übereinstimmt. Der Betrieb der FP-22 modular an einer anderen Netzspannung kann zu irreparablen Schäden am Gerät führen.

3. Stecken Sie das Netzkabel an eine stromführende (keine geschaltete!) Netzsteckdose an.
Der Ladevorgang beginnt automatisch und die gelbe Kontroll-LED (2) beginnt konstant zu leuchten.
Wenn die gelbe Kontroll-LED (2) zu blinken beginnt, ist der Akku voll aufgeladen und die EasyPort ist betriebsbereit.
Der Ladevorgang wird automatisch beendet, der Akku kann also nicht überladen werden.
4. Ziehen Sie das Netzkabel von der recharge-battery-Buchse ab.
Zum Einschalten des Gerätes stellen Sie den power-Schalter (3) auf on.
5. Die status-LED (4) neben dem power-Schalter (3) beginnt grün zu leuchten.
Wenn die Akku Kapazität 30% unterschreitet, fängt die LED an rot zu blinken.
Die LED blinkt bei sinkender Akku Spannung immer schneller rot, bis sie ständig rot leuchtet.
Nachdem die LED 10 Sekunden durchgehend rot geleuchtet hat, schaltet sich die FP-22 modular ab, um eine Tiefentladung des Akkus zu verhindern.
Beim Abschalten ertönt ein Signalton.
Laden Sie den Akku gemäß Schritt 1 bis 4 wieder auf.



Die Betriebszeit mit Akku beträgt je nach Belastung ca. 8-18 Stunden.

Da der Akku keinen Memory-Effekt hat, braucht er vor dem Laden nicht vollständig entladen zu werden. Sie können den Ladevorgang also unabhängig von der Restkapazität jederzeit beginnen.



Da Blei-Akkus nicht längere Zeit in entladener oder teilweise entladener Zustand gelagert werden sollen, empfehlen wir, den Akku sofort nach dem Betrieb wieder aufzuladen.

Um die ständige Betriebsbereitschaft zu sichern und der Selbstentladung vorzubeugen, lassen Sie die EasyPort bei Nichtgebrauch am besten immer mit dem Netz verbunden.

5.4 Tiefentlade Schutzschaltung

Die Elektronik der EasyPort ist mit einer intelligenten Tiefentlade Schutzschaltung ausgestattet, die wirkungsvoll eine gefährliche und schädigende Tiefentladung des Akkus verhindert. Bevor die Tiefentladeschwelle erreicht ist, wird die Elektronik der EasyPort automatisch vom Akku getrennt und die EasyPort abgeschaltet. Laden Sie in diesem Fall den Akku sofort auf.

5.5 Einschalten/Betrieb am Netz

Die EasyPort ist für die Netzspannung von 230V/50Hz ausgelegt. Sonderausführungen mit Netzteilen für andere Netzspannungen sind auf Wunsch lieferbar.

1. Stecken Sie das Netzkabel an die recharge battery-Buchse (1) an.
2. Vergewissern Sie sich, daß die aufgedruckte Netzspannung mit der Netzspannung am Einsatzort übereinstimmt.
3. Stecken Sie das Netzkabel an eine geeignete Netzsteckdose. Wichtig: Falls der Stecker des Netzkabels gegen einen anderen Typ ausgewechselt werden muß, darf diese Arbeit nur von einer Fachkraft ausgeführt werden.
4. Zum Einschalten des Gerätes drücken Sie den power-Taster (3) auf on. Die status-LED (4) - neben dem power-Taster (3) beginnt grün zu leuchten.

Anm.: Im Netzbetrieb schaltet die Ladeelektronik der EasyPort automatisch auf Pufferladung um. Dabei wird der Akku während des Betriebs automatisch nachgeladen. Die EasyPort kann selbst bei total entladenelem Akku am Netz weiterbetrieben werden.

Anm.: Bei Netzausfall schaltet die Elektronik der EasyPort automatisch und unterbrechungslos auf Akkubetrieb um. Deshalb ist es nicht möglich, die EasyPort mittels eines externen Netzschalters oder Sicherungsautomaten ein- und auszuschalten.

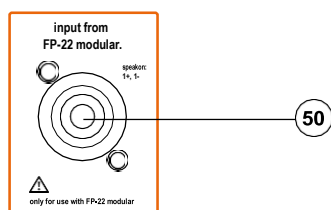
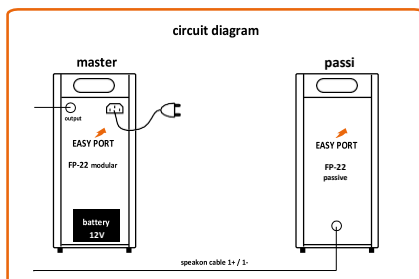
5.6 Funkmikrofon und Empfänger

Hinweise zum Betrieb Ihres Funkmikrofons und Empfängers entnehmen Sie bitte den Bedienungsanleitungen der jeweiligen Geräte.

5.7 Betrieb der FP-22 modular mit FP-22 passive

Verbinden Sie die Lautsprecheranschlußbuchse (50) der FP-22 passive mit der Lautsprecheranschlußbuchse (19) der FP-22 modular mittels einem handelsüblichen Speakonkabel (Steckerbelegung: 1+/1-).

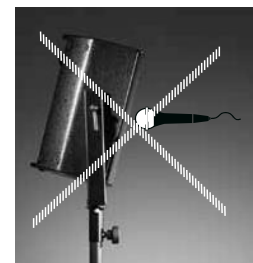
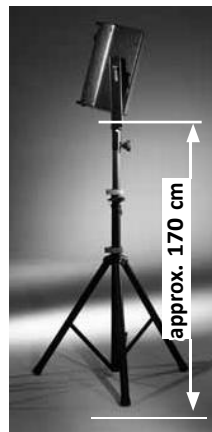
Mithilfe der Zusatzlautsprecherbox FP-22 passive läßt sich z.B. eine breitere Zuhörerfläche gleichmäßig beschallen.



6. Betriebshinweise

6.1 Aufstellung der EasyPort

Um eine möglichst gleichmäßige Beschallung bzw. Sprachverständlichkeit bis in die hinteren Reihen des Zuschauerraumes zu erreichen, muß die Lautsprecherbox möglichst hoch aufgestellt sein. Dafür benötigen Sie ein Lautsprecherstativ. Von jedem Sitz- bzw. Stehplatz aus sollte die Lautsprecherbox gut zu sehen sein. Personen oder Gegenstände sollten den Schall nicht absorbieren. Für die optimale Ausrichtung der EasyPort steht zusätzlich die Stativschwenkgabel SHP-2 zur Verfügung. Mittels eines Lautsprecherstativs und der Stativgabel kann die Lautsprecherbox hoch montiert und nach unten auf die Zuhörer geneigt (gerichtet) werden. Hilfreich ist die Vorstellung, die Lautsprecherbox wäre ein „Scheinwerfer“, der jeden Zuhörer beleuchtet.



6.2 Vermeidung von akustischen Rückkopplungen

Beim Betrieb mit Mikrofon kann eine akustische Rückkopplung auftreten, die sich in schrillum Pfeifen des Lautsprechers äußert. Um Rückkopplungen zu vermeiden,

1. Achten Sie darauf, daß der Redner möglichst hinter der Lautsprecherbox steht um Rückkopplung zu vermeiden.
2. Achten Sie darauf, den Mikrofonkopf nicht direkt auf den Lautsprecher zu richten,
3. Halten Sie den Handsender stets nur am Schaft. Achten Sie darauf, den Mikrofonkopf nicht mit der Hand abzudecken.
4. Beginnt der Lautsprecher trotzdem zu pfeifen, drehen Sie den Volume-Regler soweit gegen den Uhrzeigersinn zurück, bis das Pfeifen aufhört.

7. Reinigung

Das Lautsprechergehäuse können Sie mit einem feuchten Tuch abstauben.

Die Oberfläche des Senders reinigen Sie am besten mit einem mit (Industrie-)Spiritus oder Alkohol befeuchteten Tuch.

8. Technische Daten

Modell	FP-22 modular
Elektroakustische Merkmale	
Akustik Design	aktives, akkubetriebens Lautsprechersystem 2-Wege Bassreflex
Bestückung	8" / 1" Kompressionstreiber mit Kurzhorn
Betriebsart	aktiv, Akku- und Netzbetrieb, Class-H
Schalldruckpegel (@1m, peak)	117 dB
Übertragungsbereich ^[5]	65 Hz – 20 kHz
Nennabstrahlwinkel (h x v) ^[6]	100° x 100°
Ausstattungsmerkmale	
Gehäuse	Multiplex-Birkenholz, Kunststofffüße, Tragegriff
Montagepunkte	2x M8 Gewinde für Stativgabel SHP-2
Lagerfarbe	Strukturlack schwarz
Frontdesign	Akustikschaum in Gehäusefarbe
Abmessungen (B x H x T)	240 x 510 x 270 mm
Optionale Ausstattung	
Sonderfarbe	alle RAL-Farben
Kabelloses Mikrofonsystem	1-2x 9.5" Funkempfänger integriert
Elektronische Merkmale	
Verstärkerleistung (Musik)	60 W
Klangregelung	Bässe / Höhen (shelving)
Prozessorfunktionen	Limiter mit Autosubsonic Automatisches Sprachfilter
Anschlüsse	
Mikrofoneingang	3-pol XLR Buchse
Line-Eingänge	Cinch-Buchsen (Stereo als Mono-Summe)
Line-Eingang	XLR Buchse
Line-Ausgänge	Cinch-Buchsen
Line-Ausgang	XLR-Buchse
Mischpulteingänge	2x ext. Mikro sym. 2 kOhm 1x int. Funkmikro 10 kOhm 2x Line Cinch 10 kOhm 1x Line XLR symmetrisch
Phantomspannung	12 Volt
Ausgänge	2x Line Cinch / 600 Ohm, für Mitschnitte 1x XLR symmetrisch z.B. für weitere FP-22 modular
12V Ausgang	12V DC out Buchse für externes Gerät, Pin ø 2,1 mm
Ausgang für FP-22 passive	Speakon NL-4
Netz- und Ladegerät	
230 V AC	Netz- und Ladegerät integriert, IEC Ladebuchse
Sicherung	1A MTR (5 x 20 mm)
Akku	12 V / ca. 7,2 Ah
Betriebszeit (Sprache / Musik) ca.	8 - 18 Stunden
FP-22 modular mit Bluetooth-MP3/WAV-Player	
Hochständerhülse	integriert, ø 36 mm
Bluetooth-MP3/WAV-Player	integriert, mit IR-Fernbedienung
Gewicht ^[7]	13,5 kg
FP-22 modular ohne Bluetooth-MP3/WAV-Player	
Hochständerhülse	integriert, ø 36 mm
CD Player	- (nachrüstbar)
Gewicht ^[7]	12,9 kg

Modell	FP-22 passive
Elektroakustische Merkmale	
Akustik Design	passives Lautsprechersystem 2-Wege Bassreflex
Bestückung	8" / 1" Kompressionstreiber mit Kurzhorn
Betriebsart	passiv (Anschluss an FP-22 modular)
Belastbarkeit (nominal) ^[1]	120 W
Schalldruckpegel (@1m, peak)	117 dB
Übertragungsbereich ^[5]	65 Hz – 20 kHz
Nennabstrahlwinkel (h x v) ^[6]	100° x 100°
Ausstattungsmerkmale	
Gehäuse	Multiplex-Birkenholz, Kunststofffüße, Tragegriff
Hochständerhülse	integriert, ø 36 mm
Montagepunkte	2x M8 Gewinde für Stativgabel SHP-2
Anschluß	Speakon NL-4 Eingang
Lagerfarbe	Strukturlack schwarz
Frontdesign	Akustikschaum in Gehäusefarbe
Abmessungen (B x H x T)	240 x 510 x 270 mm
Gewicht ^[7]	9 kg
Optionale Ausstattung	
Sonderfarbe	alle RAL-Farben

Diese Geräte entsprechen den Normen EN 61000-6-1, EN 61000-6-3 und EN 60065. Technische Änderungen vorbehalten.

^[1] Entsprechend IEC-60268-5 long term

^[5] -10 dB unter reflexionsfreien Halbraum-Bedingungen

^[6] horizontal x vertikal bei -6 dB, gemittelt 1-4 kHz

^[7] Nettogewicht ohne Zusatzausstattung

9. Einbau des optionalen Bluetooth-MP3/WAV-Player in FP-22 modular

Benötigte Werkzeuge:

Sechskantschlüssel Schlüsselweite SW2 und einen Seitenschneider.

Benötigte Teile:

Fohhn Bluetooth-MP3/WAV-Player mit Fernbedienung für FP-11/22.

1. Lösen Sie die vier Schrauben der schwarzen Abdeckblende auf der Lautsprecherrückseite und heben Sie die Blende vorsichtig an.

Auf der Innenseite der Blende ist der Kabelstrang für den Bluetooth-MP3/WAV-Player mit einem Kabelbinder befestigt. Durchtrennen Sie den Kabelbinder mit einem Seitenschneider. Achten Sie hierbei darauf den Kabelstrang nicht zu beschädigen. Sie können nun die Abdeckblende entfernen.



Schließen Sie den Kabelstrang an den Bluetooth-MP3/WAV-Player gemäß der Darstellung an.



Schieben Sie nun den Bluetooth-MP3/WAV-Player in die Öffnung in der Rückwand.

Befestigen Sie den Bluetooth-MP3/WAV-Player mit den vier M3 Innensechskantschrauben.

Ziehen Sie die M3 Schrauben handfest an.



Die Abdeckblende wird nicht mehr benötigt.

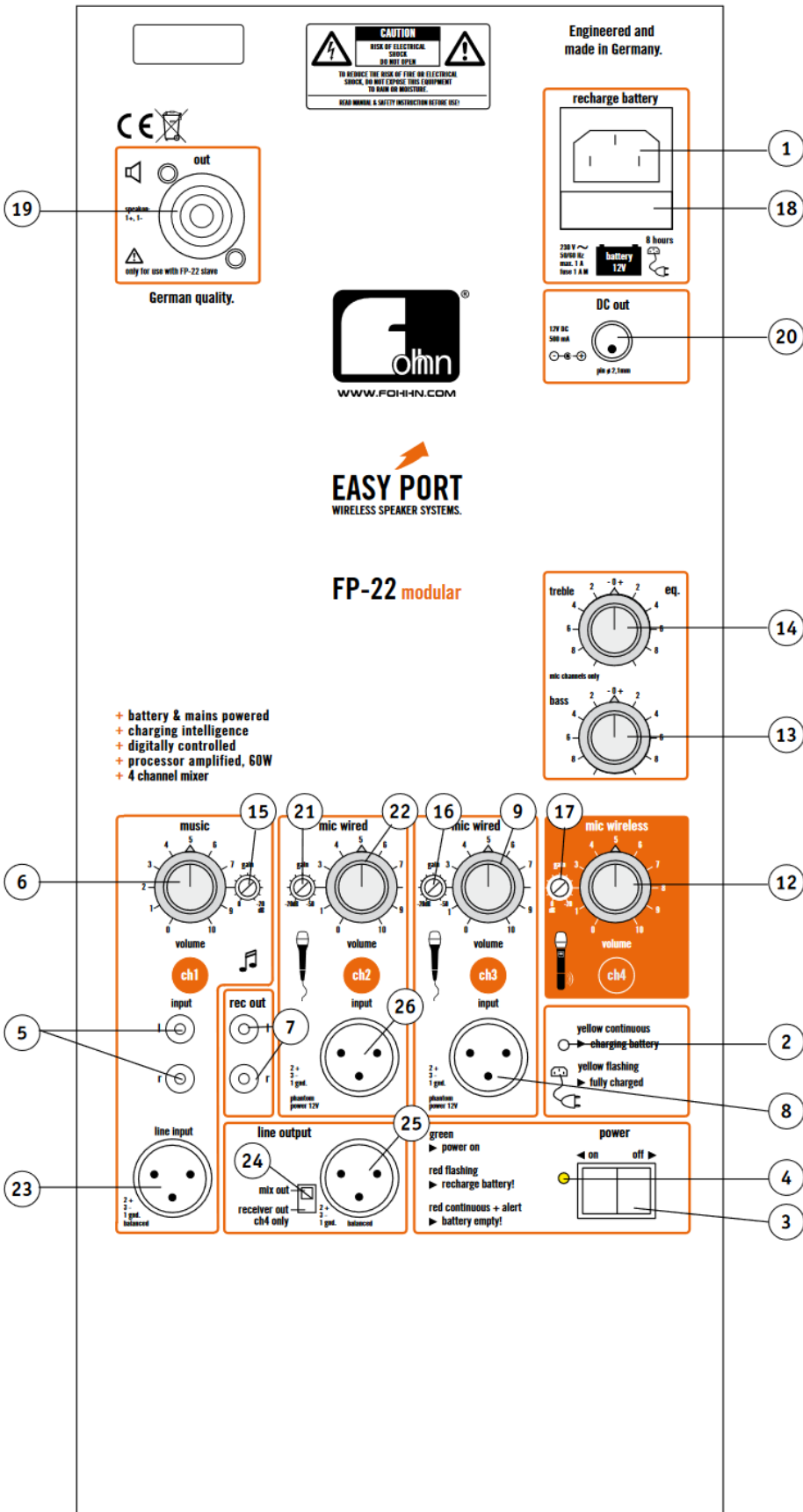
10. Einbau des optionalen Funkempfängers in FP-22 modular

Die FP-22 modular wurde so konstruiert, daß dem Fachhändler nach Absolvierung der Funk-Selbsteinbauschulung bei der Fohhn Audio AG eine Selbstmontage des Funkempfängers ermöglicht wird. Bitte wenden Sie sich an Ihren Fachhändler.

Der flexible, frei zugängliche Funkempfänger-Einbauschacht, passend für viele unterschiedliche Funkmikrofonsysteme namhafter Hersteller.



optionaler
Funkempfänger



Fohhn Audio AG
Großer Forst 15
72622 Nürtingen
Deutschland

Tel. +49 7022 93323-0
Fax +49 7022 93324-0
www.fohhn.com
info@fohhn.com



Die Fohhn Audio AG behält sich vor, unangekündigt Änderungen am Produktdesign oder Technologien vorzunehmen. Alle Angaben ohne Gewähr.
© 2022, Fohhn Audio AG, Deutschland.